

**GRUBE
MESSEL**



PRESEKONTAKT
Dr. Lukardis Wencker
Presse und Marketing
Welterbe Grube Messel gGmbH
Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel
Tel.: +49 6159 71 759-100
Mob.: +49 15566 361884
E-Mail: wencker@welterbe-grube-messel.de

www.grube-messel.de

Vorsitzende des Aufsichtsrates: N.N.
Geschäftsführer: Philippe E. Havlik

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Amtsgericht Wiesbaden • HRB 8793
Steuer-Nr. 040 250 95090
Finanzamt Wiesbaden II
UST.-IdNr. DE248338219
Bank: Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE08508501500032005152
BIC: HELADEF1DAS

PRESSENOTIZ

Messel, 21.05.2024

Sehr geehrte Medienvertreter*innen.

hiermit informieren wir Sie über zwei Veranstaltungen im UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel am 29.05.2024 und 02.06.2024.

Mittwoch, 29.05.2024 | 16.00-17.00 Uhr

Vortrag: Grube Messel und das „Lager Messel“

Ein Vortrag von Norbert Wendel zum NS-Arbeitslager in Messel

Am Mittwoch, den 29.05.2024, um 16.00 Uhr wird Norbert Wendel einen spannenden und wichtigen Vortrag zum NS- Arbeitslager in Messel halten.

Die Grube Messel und die Mineralölfabrik gehörten Ende der 1920er Jahre zum IG-Farben-Konzern. Das aus dem Ölschiefer gewonnene Messler Rohnaphta wurde zur Veredelung von kriegswichtigen Treibstoffen in unterschiedlichen Konzernwerken verwendet. Die Mineralölfabrik in Messel wurde ein „NS-Musterbetrieb“. Eigene Meinungen wurden gefährlich. Zeitweise gab es im Werk sogar eine eigene Polizeistation. In Messel steigerte man mit über dreihundert Zwangsarbeitern den Profit. Auf dem Werksgelände entstand das „Lager Messel“ – ein Arbeitslager, in dem in stacheldrahtumzäunten Baracken unter erbärmlichsten Bedingungen hunderte junge Frauen aus Osteuropa eingepfercht waren. Wer nicht mehr konnte, kam ins KZ.

Gegen Kriegsende bombardierten die Alliierten die Fabrik. Die US-Armee beschlagnahmte alle IG Farben Werke und stellte die Verantwortlichen vor Gericht.

Die Veranstaltung findet im Besucherzentrum der Grube Messel (Roßdörfer Str. 108, 64409 Messel) statt, die Teilnahme ist kostenfrei, max. 60 Personen, ohne Vorreservierung.



Sonntag, 02.06.2024 | 12.30 – 15.00 Uhr

Das große Krabbeln – Biodiversität der Insekten in der Grube Messel gestern und heute

Am Sonntag, den 2. Juni findet wieder der UNESCO-Welterbetag statt. Dieses Jahr steht er unter dem Motto "Vielfalt erleben und entdecken". Am UNESCO-Welterbe Grube Messel zeigen an diesem Tag die beiden Forschenden der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Dr. Sonja Wedmann (Sektionsleiterin Paläoentomologie) und Dr. Brendon Boudinot (Leitung Entomologie II), welche Insekten vor 48 Millionen Jahren in Messel lebten und welche wir heute noch finden. Erfahren Sie Spannendes über diese faszinierenden Tierchen in den zwei „Insektenstunden“, einer Mischung aus Vortrag, Fragestunde und selbst mal durchs Mikroskop genau hinsehen.

12.30 – 13.30 Uhr: Insektenstunde mit Dr. Sonja Wedmann – Wie war das vor 48 Millionen Jahren?

14.00 – 15.00 Uhr: Insektenstunde mit Dr. Brendon Boudinot – Was krabbelt heute?

Die Veranstaltung findet im Besucherzentrum der Grube Messel (Roßdörfer Str. 108, 64409 Messel) statt, die Teilnahme an der Insektenstunde ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Außerdem haben Besuchende die Möglichkeit an diesem Tag, die Ausstellung im Museum direkt am Grubenrand zu erkunden oder an den folgenden Führungen in die Grube Messel teilzunehmen:

- Familienführung (2 Std.): 10.00 Uhr
- Schnuppertour (1 Std.): 10.30 Uhr, 12.00 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr, 14.30 Uhr, 16.00 Uhr
- Welterbe-Express (2 Std.): 12.30 Uhr
- Grubenwanderung (2 Std.): 15.00 Uhr

Eine Anmeldung wird empfohlen. Preise und weitere Informationen finden unter www.grube-messel.de

Die Grube Messel ist ein stillgelegter Ölschiefertagebau und seit 1995 Deutschlands erstes UNESCO Weltnaturerbe. Mit ihren exzellent erhaltenen Fossilien ist sie eine weltweit einzigartige Fundstelle. Sie bietet einen hervorragenden Einblick in ein Ökosystem vor 48 Millionen Jahren. Regelmäßige Forschungsgrabungen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt liefern ständig neue Funde und Erkenntnisse, die ganzjährig in Führungen und Ausstellungen im Museum am UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel erlebbar gemacht werden. Ein Besuch im Bistro rundet das Angebot ab.

Welterbe Grube Messel, Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel. Eintritt in die Ausstellung: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Kinder bis 7 Jahre frei. Grubenführungen: ab 7 Euro, Kinder bis 7 Jahre frei. Die Grube kann ausschließlich im Rahmen von geführten Touren betreten werden. Hierbei muss aus bergrechtlichen Gründen festes und flaches Schuhwerk (z.B. Wander- oder Turnschuhe) getragen werden. Öffnungszeiten: 15.03. – 15.11.: Mo – So 10 – 17 Uhr und 16.11. – 14.03.: Mi – So 10 – 17 Uhr (ausgenommen 24.12. – 26.12. und 31.12. – 01.01). www.grube-messel.de

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.